

Dieter Hecking (Sportvorstand)

Beitrag von „hacklberry“ vom 2. Oktober 2022, 18:12

[Zitat von Oberon](#)

[Zitat von hacklberry](#)

Das sicher nicht. Eine Entscheidung aus der Emotion heraus bringt nur sehr wenig. Auch wenn es hier sicherlich welche gibt, die es Hecking als Handlungsstärke ausgelegt hätten, wenn er Klauß noch vor der PK heute in Karlsruhe rausgeschmissen hätte, ihm den Weg zur Straßenbahnhaltestelle gezeigt hätte und mit dem Zug nach Hause fahren hätte lassen.

Die Zeit solcher oder ähnlicher Entscheidungen haben wir zum Glück hinter uns gelassen. Hecking wird sich sicherlich Fragen stellen, ob Klauß die Mannschaft noch erreicht? Ob ein neuer Trainer (vermutlich auch gleich im Gedanken an konkrete Kandidaten) das besser machen könnte? Usw. Ganz nebenbei ist Hecking auch keine One-Man-Show und muss in so eine Entscheidung auch noch andere Personen einbinden. Irgendeiner muss die Zeche ja zahlen.

Aber aus reinem Aktionismus sollte man jetzt auch nicht handeln.

Und wenn ich bei der Bundeswehr eine sinnvolle Sache gelernt habe, dann dass man über solche Entscheidungen erstmal eine Nacht schläft.

Alles anzeigen

Na ja, wie viele Niederlagen soll Hecking jetzt noch über die Sache schlafen?

Der Zustand der Mannschaft war selten so erbärmlich wie jetzt. Und es gibt einfach Momente wo man sich eingestehen muss, dass es mit dem Trainer nicht weitergehen kann. Ob er da den Draht zum Team verloren hat oder nicht, ist eigentlich egal. Bei solchen Ergebnissen kann man auch mit jedem Spieler eng befreundet sein und wird trotzdem entlassen.

Alles anzeigen

Hab ich ziemlich deutlich beziffert. Mir gings nicht wie lang man noch warten soll. Sondern mir gings drum, dass man nicht aus der ersten Emotion entscheidet.

Ich weiß auch nicht welche Entscheidung richtig ist. Meine Tendenz geht, auch aus der aktuellen Emotion heraus, in die Richtung einen Neuanfang mit einem neuen Trainer zu starten. Überzeugt, dass das die Wende bringt, bin ich natürlich auch nicht.